

ABSCHNITT 1 – PRODUKT-UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktidentität: Penetron®, Penecrete Mortar™, Peneplug®, Penetron Plus®

Herstellername: Penetron International, Ltd.

Adresse: 45 Research Way, Suite 203, East Setauket, New York 11733, USA

Notrufnummer: +1 (631) 941-9700

Produktverwendung: Betonschutz und Reduzierung der Durchlässigkeit.

Erstellungsdatum des MSDS: 22.01.1981

Datum der letzten Revision des MSDS: 29.04.2013

ABSCHNITT 2 – ERMITTLUNG DER GEFÄHRDUNGEN

Aggregatzustand: Fest (hellgraues Pulver).

Geruch: Kein Geruch.

Primäre Eintragswege: Einatmen, Aufnahme, Hautkontakt, Augenkontakt.

Zielorgane oder -systeme: Enthält Material, das den oberen Atemwegen, Schleimhäuten, Augen, der Nase, den Stirnhöhlen Schaden zufügen kann.

Anzeichen und Symptome einer Exposition (akute Wirkungen):

Einatmung: Husten, Halsentzündung.

Aufnahme: Brennen.

Hautkontakt: Trockene Haut, Röte.

Augenkontakt: Röte, Brennen.

Anzeichen und Symptome einer Exposition (chronische Auswirkungen): Der wiederholte oder ausgedehnte Kontakt mit der Haut kann Dermatitis verursachen. Wiederholter oder ausgedehnter Kontakt kann eine Hautsensibilisierung verursachen.

Verschlimmerung von bereits bestehenden Zuständen: Bereits bestehende Zustände, die irgendwelche der oben angegebenen Zielorgane oder -systeme betreffen, können durch dieses Produkt verschlimmert werden.

Beschreibung der Gefährdung: Xi Reizend.



REIZEND

Risikosätze:

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sicherheitssätze:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen **S22** Staub nicht einatmen.

S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S28 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

ABSCHNITT 3 – ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

BESTANDTEIL	CAS-NUMMER	GEWICHTSPROZENT
Portlandzement	65997-15-1	40-70
Erdalkalimetalle	1317-65-3	10-30
Kristalline Kieselsäure, Quarz,	14808-60-7	5-10
Kristallines Siliciumdioxid		
Enthält keine Chloride		

ABSCHNITT 4 – ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Augenkontakt: Jegliche Pulverreste leicht abpusten und unmittelbar mit Wasser 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen, wenn dies leicht möglich ist. Einen Arzt aufsuchen, wenn eine Reizung auftritt.

Hautkontakt: Die betroffene Stelle unmittelbar mit Wasser 15 Minuten lang abspülen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und waschen. Einen Arzt aufsuchen, wenn eine Reizung auftritt.

Einatmung: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und unmittelbar einen Arzt aufsuchen.

Aufnahme: Unmittelbar den Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

ABSCHNITT 5 – MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Entzündliche Eigenschaften: n.z. Produkt ist nicht brennbar.

Geeignete Löschmittel: Irgendein für den Umgebungsbrand geeignetes Löschmittel verwenden.

Schutz von Feuerwehrleuten: Feuerwehrleute sollten ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät und eine vollständige Brandbekämpfungsausrüstung tragen.

Chemische Gefahren: Mit Wasser gemischt ergibt das Produkt eine alkalische Lösung, die Hautreizungen verursachen kann.

ABSCHNITT 6 – MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Den kontaminierten Bereich räumen. Verschüttete Substanz nicht betreten. Belüftung erhöhen und Schutzbekleidung und Atemschutz tragen.

Umweltschutzmaßnahmen: Verschüttetes Material und Ausfluss nicht in Abflüsse, Kanalisationsrohre, Rinnen und Wasserwege gelangen lassen. Wassernutzung minimieren, um eine Umweltverschmutzung zu verhindern.

Reinigungsverfahren: Staubbildung vermeiden. Verschüttetes Material aufsaugen, aufschaukeln oder aufwischen und in einem dicht versiegelten Behälter für eine geeignete Entsorgung sammeln.

ABSCHNITT 7 – HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung: Entsprechende Schutzbekleidung und Staubmasken tragen, wenn ein Expositionsrisiko besteht. Unnötigen persönlichen Kontakt minimieren. Arbeitskräfte sollten Hände und Gesicht vor dem Essen und Trinken waschen.

Lagerung: So weit es möglich ist im Originalbehälter aufbewahren. An einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Nicht in der Nähe von Essen und Trinken aufbewahren. Im verschlossenen Behälter aufbewahren, bis es benötigt wird.

ABSCHNITT 8 – BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

PRODUKTNAME	OSHA PEL TWA	EXPOSITIONSGRENZEN	ACGIH TLV TWA
Portlandzement	15 mg/m³ – 8 Stunden		10 mg/m³ – 8 Stunden
Erdalkalimetalle	15 mg/m³ – 8 Stunden		10 mg/m³ – 8 Stunden
Quarz, kristalline Kieselsäure			10 mg/m³ – 8 Stunden

Lokale oder regionale Behörden bezüglich zulässiger Expositionsgrenzen konsultieren.

Persönliche Schutzausrüstung (PPE):

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille für maschinelles Mischen, Sprühen und Anwendungen im Überkopfbereich verwenden.

Hautschutz: Bei längerer Exposition Gummi- oder Kunststoffhandschuhe tragen.

Atemschutz: Unter normalen Bedingungen wird die Verwendung einer Staubmaske empfohlen. Bei erwarteter Überschreitung der Expositionsgrenzen durch in der Luft befindliche Konzentrationen ein NIOSH-zugelassenes Luftreinigungsgerät tragen.

Allgemeine Hinweise zur Hygiene: Exponierte Haut nach der Handhabung von Materialien und vor dem Essen, Trinken oder der Verwendung eines WCs waschen. Die gesamte Kleidung reinigen und die Schutzausrüstung waschen, sobald die Verwendung der Materialien abgeschlossen ist.

ABSCHNITT 9 – PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen: Graues Pulver.

Geruch: Geruchlos.

Physikalische Beschaffenheit: Fest (Pulver).

pH-Wert: 10-13 wenn in Lösung.

Dampfdruck (mm Hg): Nicht zutreffend. Siedepunkt: Nicht zutreffend.

Schmelzpunkt: >1000 °C.

VOC-Gehalt: Kein.

ABSCHNITT 10 – STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität: Die Produkte sind chemisch stabil.

Zu vermeidende Bedingungen: Exposition ohne entsprechende Arbeitsschutzbekleidung und Staubmasken vermeiden. Vor Schäden durch Wasser und Kälte schützen.

Unverträgliche Materialien: Die Produkte sind unverträglich mit starken Säuren.

Gefährliche Zersetzung: Bei normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten weder gefährliche Zersetzungen noch eine Polymerisation auftreten.

Gefährliche Reaktionen: Beim Mischen mit Wasser bilden die Produkte eine alkalische Lösung, die Hautreizungen verursachen kann.

ABSCHNITT 11 – TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität:

PRODUKT / NAME DES BESTANDTEILS	ERGEBNIS	ART	DOSIS	EXPOSITION
Erdalkalimetalle	LD50 Oral	Ratte	7340 mg/kg	-

Karzinogenität:

PRODUKT / NAME DES BESTANDTEILS	ACGIH	IARC	EPA	NIOSH	NTP	OSHA
Quarz	A2	I	-	+	Nachgewiesen	-

ABSCHNITT 12 – UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Auswirkungen auf die Umwelt: Keine besonderen Auswirkungen bekannt.

Ökotoxizität: Keine Informationen verfügbar.

Abbaubarkeit: Keine Informationen verfügbar.

Bioakkumulation: Keine Informationen verfügbar.

Mobilität: Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13 – HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgung: Die Entsorgung sollte gemäß den geltenden nationalen, regionalen oder örtlichen Gesetzen und Bestimmungen erfolgen. Verschütten von Material vermeiden und kein Material oder Ausfluss in Abläufe, Kanalisationsrohre, Rinnen und Wasserwege gelangen lassen. Wassernutzung minimieren, um eine Umweltverschmutzung zu verhindern.

ABSCHNITT 14 – ANGABEN ZUM TRANSPORT

ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN	UN-NUMMER	VERSANDBEZ.	KLASSEN	PG*	ZUSATZINFO
DOT-Klassifizierung	Nicht reguliert	-	-	-	
TDG-Klassifizierung	Nicht reguliert	-	-	-	
ADR/RID-Klasse	Nicht reguliert	-	-	-	
IMDG-Klasse	Nicht reguliert	-	-	-	
IATA-DGR-Klasse	Nicht reguliert	-	-	-	

*PG – Verpackungsgruppe

ABSCHNITT 15 – ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

US FEDERAL REGULATIONS:

United States Inventory (TSCA 8b): Nicht bestimmt.

TSCA 8 (d) H und S Berichterstattung:

4-Methyl-m-Phenyl-Diisocyanat: 1990;

2-Methyl-m-Phenyl-Diisocyanat: 1990.

SARA 302/304/311/312 Äußerst gefährliche Stoffe: Keine Produkte gefunden.

SARA 302/304 Notfallplanung und Benachrichtigung: Keine Produkte gefunden.

SARA 302/304/311/312 Gefährliche Chemikalien:

Zement, Portland, Chemikalien;

Quarz (SiO₂);

Kalkstein.

SARA 311/312 MSDS Vertrieb – Chemischer Bestand – Gefahrenkennzeichnung:

Zement, Portland, Chemikalien: Unmittelbares (akutes) Gesundheitsrisiko.

Quarz (SiO₂): Unmittelbares (akutes) Gesundheitsrisiko; verzögertes (chronisches) Gesundheitsrisiko.

Kalkstein: Unmittelbares (akutes) Gesundheitsrisiko.

EU-RICHTLINIEN:

Dieses Produkt wurde gemäß der EU-Richtlinie/Verordnung zu nicht gefährlichen Materialien als solches bestimmt und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: Xi Reizend

Risikosätze:

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sicherheitssätze:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S22 Staub nicht einatmen.

S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S28 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

AUSTRALISCHE VORSCHRIFT:

Gemäß den australischen Vorschriften zur Beförderung gefährlicher Güter auf Straße und Schiene ist das Produkt nicht als Gefahrgut eingestuft.

ABSCHNITT 16 – SONSTIGE INFORMATIONEN

Die Informationen beziehen sich nur auf die aufgeführten Materialien. Sie beziehen sich nicht auf die Verwendung dieser Materialien in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder Anwendungen, für die das Produkt nicht beabsichtigt ist. Die enthaltenen Informationen sind für das neueste Änderungsdatum dieses MSDS richtig und verlässlich.